



Weitere Einschränkungen beim Einsatz von Wirtschaftsdüngern im Herbst – Was tun?

Workshop in Hainichen, 10.12.2019

Neu angedachte Regelungen für Nitratgebiete

(ausgewählte "Wasserstandsmeldungen", Dr. Grunert 11.11.2019 in Nossen)



- N-Düngung zu Kulturen mit Aussaat/Pflanzung nach 01.02. nur, wenn im Herbst Zwischenfruchtanbau und kein Umbruch vor dem 15.01. (gilt nicht für Kulturen mit Ernte nach 01.10. und bei < 650 mm NS im langjähr. Ø)
- Reduzierung der N-Düngung um 20 % gegenüber dem ermittelten N-Düngebedarf (im Mittel der roten Flächen des Betriebes)
- schlagbezogene Obergrenze von 170 kg Nges/ha aus organischen Düngemitteln

Rechnung: 170 kg Nges sind rd. 38 m³ bei einem N-Gehalt von 4,5 kg/m³

Ausnahme: Wenn der Betrieb im Durchschnitt dieser Flächen nicht mehr als 160 kg Nges/ha und davon nicht mehr als 80 kg Nges/ha in Form von mineralischen Düngemitteln aufbringt

Möglichkeiten der Ausbringung von <u>flüssigen</u> org. Düngern im Herbst nach <u>derzeitiger DüV</u>



	Juli	Aug	Se	ер	Okt	Nov	Dez
Wintergerste nach Getreide		NH ₄ -N o. ha N _{gesamt}		*	Saat I	bis 01.10.	
Winterraps		NH ₄ -N o. ha N _{gesamt}					
Zwischenfrüchte		NH ₄ -N o. ha N _{gesamt}		7	Saat bis 1	5.09.	
Feldfutter (inkl. Untersaaten)		NH ₄ -N o. ha N _{gesamt}					
mehrj. Ackerfutter (Saat bis 15.05.), GL		lig) in Höhe ingebedar					

Keine
Unterscheidung
nach
"Nitratgebiet"
und
"NichtNitratgebiet"

Es besteht jedoch vor dem Winter zu den genannten Kulturen nach den Vorfrüchten: Leguminosen, Zuckerrüben, Winterraps und Kartoffeln kein N-Düngebedarf. Mais ist keine Getreidevorfrucht als Voraussetzung zur N-Düngung von Wintergerste.

Die folgenden Einschränkungen werden aktuell für die Nitratgebiete diskutiert



	Juli	Aug	Se	ep	Okt	Nov	Dez	Bedingung
Wintergerste nach Getreide								keine Ausnahmen mehr möglich
(Winterraps)		NH ₄ -N o. ha N _{gesamt}						N _{min} ≤ 45 kg N/ha
(Zwischenfrüchte)	30 kg/ha NH ₄ -N o. 60 kg/ha N _{gesamt}			\\\	Saat bis 1	5.09.		Futternutzung (Biogas wird diskutiert)
Feldfutter (inkl. Untersaaten)		NH ₄ -N o. ha N _{gesamt}						
mehrj. Ackerfutter (Saat bis 15.05.), GL	Dünge nach	bedarf DüV	1)				¹⁾ max. 60 kg/ha N _{gesamt}

Es besteht jedoch vor dem Winter zu den genannten Kulturen nach den Vorfrüchten: Leguminosen, Zuckerrüben, Winterraps und Kartoffeln kein N-Düngebedarf. Mais ist keine Getreidevorfrucht als Voraussetzung zur N-Düngung von Wintergerste.

Herausforderung für den Gesamtbetrieb Lösungsansätze auf allen Ebenen gefragt



 Wenn mit dem derzeitigen Tierbestand weitergearbeitet werden soll, sind Anpassungen auf der Gesamtbetriebsebene notwendig

Zusätzliche Lagerkapazität schaffen

und? oder? Auszubringende Güllemenge verringern und?

oder?

Ausbringfläche im Betrieb erweitern

 <u>Selbst bauen</u> (Kosten, Zeit)

- "fremde" Lager anmieten
- "nur weil die Gülle gelagert ist, ist sie noch nicht weg"

- Gülle abgeben
- Gülle separieren
- evtl. vorhandene
 N-Überschüsse bei

 Fütterung abbauen
- Umgang mit Wasser im Stall

 Umstellungen im Pflanzenbau
 Kulturen,
 Fruchtfolge,